

§ 1 Allgemeines:

Für alle unsere Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen, soweit wir nicht im Einzelfall abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen haben. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten nur, wenn der Vertragspartner Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Diese Bedingungen gelten dann auch für alle künftigen Geschäfte zwischen den Vertragsparteien.

§ 2 Preise:

Die Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer und sind freibleibend. Abschlusspreise gelten nur bei Abnahme der vorgesehenen Menge. Uns bleibt vorbehalten, bei Verträgen, bei denen der Zeitraum zwischen Vertragsschluss und Liefertermin (Lieferfrist) mehr als vier Monate beträgt, die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Materialpreisteigerungen zu erhöhen.

§ 3 Lieferung:

Lieferung erfolgt nur an Wiederverkäufer, Export unserer Erzeugnisse ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. An uns unbekannt Firmen liefern wir nur gegen Nachnahme, wenn nicht mit der ersten Bestellung entsprechende Referenzen aufgegeben werden. Fälle höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung und Boykott, die unsere Betriebe, Betriebe der Käufer oder wichtiger Untertierlieferanten treffen, verspätete Anlieferung von Rohmaterialien, Transporthindernisse und andere Umstände, auf die wir bzw. der Käufer keine Einwirkungsmöglichkeit haben, sind von uns bzw. vom Käufer in keinem Falle zu vertreten; in solchen Fällen tritt weder für uns Lieferverzug noch für den Käufer Annahmeverzug ein. Dauert das Leistungshindernis aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund vergleichbarer Fälle länger als sechs Wochen, können sowohl wir, als auch der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Geraten wir mit der Lieferung in Verzug, so hat der Käufer uns eine angemessene Nachfrist zu setzen, bevor er Rechte aus der Lieferungsverzögerung herleiten kann. Kleinstaufträge sind unwirtschaftlich. Wir führen daher Aufträge erst ab EUR 80,- Rechnungswert aus. Sollte in Sonderfällen dieser Betrag nicht erreicht werden, wird zur beiderseitigen Erleichterung gegen Nachnahme geliefert. Nachbestellungen zu bereits in Arbeit befindlichen Aufträgen können zum vereinbarten Preis nur berücksichtigt werden, wenn der Stand der Erzeugung dies ohne zusätzliche Kosten gestattet. Die Wahl des Versandweges, der Versandart und des geeigneten Verpackungsmaterials bleibt uns vorbehalten. Lieferung erfolgt bei Rechnungsbeträgen ab EUR 125,- unter Berücksichtigung der gewöhnlichen Fracht und Portokosten frei jeder deutschen Station. Unter EUR 125,- Nettorechnungswert berechnen wir eine Pauschale von EUR 10,50 für Fracht- und Bearbeitungskosten. Mehrkosten für Eilfracht gehen zu Lasten des Empfängers. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Käufer über. Das gilt auch dann, wenn wir die Versandkosten tragen. Unsere Rechnungen gelten gleichzeitig als Auftragsbestätigung.

§ 4 Beanstandungen:

Beanstandungen hinsichtlich Anzahl, Gewicht, Güte und Beschaffenheit der Waren werden nur berücksichtigt, wenn eine schriftliche Rüge innerhalb einer Woche nach Empfang der Ware bei uns eingeht. Für die Entscheidung darüber, ob begründete Einwendungen gegen die Güte und Beschaffenheit der Ware erhoben worden sind, ist das Ergebnis einer nach Rücksendung der Ware in unserem Werk vorzunehmenden Prüfung allein maßgebend. Soweit eine schriftliche Rüge bei uns fristgerecht eingegangen und berechtigt ist, darf der Käufer insoweit vom Vertrag zurücktreten oder Minderung beanspruchen. Weitere Ansprüche des Käufers, insbesondere auf Leistung von Schadensersatz, z. B. wegen entgangenen Gewinns oder Schäden, die nicht am Liefergegenstand der Lieferung und Leistung selbst entstanden sind, sind insoweit ausgeschlossen, wie auch unsere Haftung nach § 5 unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen ausgeschlossen ist. Zeigt der Käufer einen Mangel an, der gemäß der Überprüfung des Verkäufers nicht besteht, und hatte der Käufer bei der Anzeige Kenntnis von dem Nichtbestehen des Mangels oder war er infolge Fahrlässigkeit im Irrtum hierüber, so hat der Käufer dem Verkäufer den entstandenen Schaden zu ersetzen. Der Käufer ist berechtigt nachzuweisen, dass der angezeigte Mangel doch besteht. Im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen ist der Verkäufer insbesondere berechtigt, die beim Verkäufer entstandenen Aufwendungen, etwa für die Untersuchung der Sache oder die vom Käufer verlangte Reparatur, vom Käufer erstattet zu verlangen. Soweit der Abnehmer die Ware weiterverarbeiten will, hat er sie in jedem Fall vor Beginn der Weiterverarbeitung zu prüfen. Er hat sich davon zu überzeugen, ob die Ware für den beabsichtigten Verwendungszweck geeignet ist. Gemäß EU-Verordnung Nr. 524/2013 und dem deutschen Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) informieren wir, dass die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereitgestellt hat. Der Link zu der Online-Plattform der Europäischen Kommission zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) lautet: <https://webgate.ec.europa.eu/odr> Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@kmp.com

§ 5 Haftung:

Der Verkäufer haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers oder eines Vertreters oder Erfüllungshelfen sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Verkäufer nur nach dem Produkthaftungsgesetz und wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn nicht zugleich einer der vorgenannten Ausnahmefälle vorliegt. Die Regelungen des vorstehenden Absatzes gelten für alle Schadensersatzansprüche, und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Weitergehende Bestimmungen dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen bleiben unberührt.

§ 6 Zahlung:

Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsdatum mit 2 % Skonto oder 30 Tage netto. Bei Überschreitung der vereinbarten Zahlungsfristen ist der Käufer verpflichtet, uns ohne dass es einer besonderen Mahnung bedarf, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB) zu zahlen. Gerät der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, so steht dem Verkäufer das Recht zu, sofortige Zahlung aller offenen - auch der noch nicht fälligen - Rechnungen zu verlangen. Schecks gelten erst nach ihrer Einlösung als Zahlung. Aufrechnung sowie Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten gegenüber dem Zahlungsanspruch sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Käufers. Tritt nach Vertragsabschluss in den Vermögensverhältnissen des Käufers eine wesentliche Verschlechterung ein, durch die die Bezahlung des Kaufpreises gefährdet wird, so kann der Verkäufer Vorauszahlung des Kaufpreises verlangen.

§ 7 Abschlüsse:

Abschlüsse sollen innerhalb der festgesetzten Zeiten erledigt sein. Abnahme ist in möglichst gleichmäßigen Raten erwünscht. Jeder Abruf gilt als ein Geschäft für sich. Bleibt der Käufer mit der Abnahme der abgeschlossenen Menge im Rückstand, so sind wir - nach Setzung einer angemessenen Nachfrist - auch befugt, den Abschluss zu streichen und die gewährte Abschlussvergünstigung auf die erfolgten Lieferungen zurückzuverlangen bzw. Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu beanspruchen. Von uns aufgewendete Kosten für Klischees, Etiketten, Siegelmarken usw. sind dann in voller Höhe an uns zu zahlen.

§ 8 Schutzrechte und Entwürfe:

Für den Fall, dass von uns hergestellte Entwürfe fremde Schutzrechte verletzen und/oder als Verstöße gegen Wettbewerbsvorschriften angesehen werden, übernehmen wir keine Verantwortung. Für Verletzungen fremder Schutzrechte und für Verstöße gegen Wettbewerbsvorschriften, die sich bei vertragsgemäßer Erfüllung der Lieferungen und Leistungen durch uns und/oder bei der Verwendung unserer Lieferungen und Leistungen durch den Käufer ergeben, haftet allein der Käufer. Der Käufer verpflichtet sich, uns von einer Inanspruchnahme infolge solcher Verletzungen und Verstöße freizustellen und den sich etwa daraus ergebenden Schaden zu ersetzen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt:

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller uns aus der Geschäftsverbindung zustehenden Forderungen unser Eigentum. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für unseren jeweiligen Forderungssaldo. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Käufer eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Bei Pfändungen, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Käufer uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Die Weiterveräußerung des Liefergegenstandes oder der Neuware ist nur Wiederverkäufern im ordentlichen Geschäftsgang gestattet. Veräußert der Käufer von uns gelieferte Ware unverändert, bearbeitet oder verarbeitet, so tritt er hiermit schon jetzt bis zur völligen Tilgung aller unserer Forderungen die ihm aus solchen Verkäufen entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten an uns ab. Der Käufer ist ermächtigt, solche Forderungen einzuziehen, verpflichtet sich aber, die eingezogenen Beträge sofort an uns abzuführen. Auf unser Verlangen ist der Käufer verpflichtet, die zur Geltendmachung unserer Rechte erforderlichen Unterlagen an uns auszuhändigen. Soweit der realisierbare Wert aller Sicherungsrechte, die dem Verkäufer zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 10% übersteigt, wird der Verkäufer auf Wunsch des Käufers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben. Es wird vermutet, dass die Voraussetzungen des vorstehenden Satzes erfüllt sind, wenn der Schätzwert der dem Verkäufer zustehenden Sicherheiten 150% des Wertes der gesicherten Ansprüche erreicht oder übersteigt. Dem Verkäufer steht die Wahl bei der Freigabe zwischen verschiedenen Sicherungsrechten zu.

§ 10 Retouren:

Nur mit unserem Einverständnis sind Retouren möglich. Für zurückgegebene Waren wird der Zeitwert unter Abzug der Kosten für Neuaufmachung und einer Bearbeitungsgebühr von 30 % gutgeschrieben, soweit die Rückgabe nicht auf Grund einer berechtigten Reklamation erfolgt.

§ 11 Technische Änderungen:

Änderungen der Maße (Breite und Länge), die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

§ 12 Menge und Gewicht:

Abgabe erfolgt nur in den in unseren Katalogen angeführten Mengen- und Verpackungseinheiten. Bei Sonderanfertigungen haben wir das Recht, Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 20 % vorzunehmen. Maße und Gewichte verstehen sich in den branchenüblichen Toleranzen.

§ 13 Datenschutz:

Wir sind berechtigt, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten.

§ 14 Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Eggenfelden. Gerichtsstand für sämtliche vertragliche Ansprüche ist ausschließlich der Sitz des Verkäufers.

§ 15 Schlussbestimmungen:

Für diesen Vertrag gilt das deutsche Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Section 1 General:

The following terms apply exclusively to deliveries and services if nothing to the contrary has been agreed in writing in individual cases. Oral subsidiary agreements must be confirmed in writing to be effective. Our delivery and payment terms only apply if the contractual partner is an entrepreneur, legal entity in public law or a public law special fund. These terms then also apply to all future transactions between the contractual parties.

Section 2 Prices:

All prices are in euros, exclude value-added tax and are not binding. Contractual prices only apply when taking the planned quantity. We reserve the right to increase the prices in line with the increase in costs due to rises in material prices for contracts for which the period between signing the contract and the delivery date (delivery period) is more than four months.

Section 3 Delivery:

Delivery is only made to resellers; the export of our products is only permitted with our express approval. We only deliver to companies that are not known to us for cash on delivery if the appropriate references are not provided in the first order. Cases of force majeure, business disruptions, strikes, lockouts and boycotts that affect our operations, the operations of our buyers or important sub-suppliers, the delayed delivery of raw materials, transport problems and other circumstances over which we and the buyer has no influence are under no circumstances our responsibility or that of the buyer; in such cases delivery is not in default for us and acceptance is not in default for the buyer. If we are not able to perform as a result of force majeure or similar cases for longer than six months both we and the buyer may withdraw from the contract. If delivery is delayed the buyer must set an appropriate subsequent period before he can derive rights from the delayed delivery. Very small orders are uneconomic. We therefore only deliver for orders above EUR 80.00. In special cases this sum is not reached delivery is made for cash on delivery in order to facilitate the work of both sides. Subsequent orders to orders already being processed can only be considered at the agreed price if the production status permits this at no additional cost. We reserve the right to decide the transport route and method as well as the suitable packaging material. Delivery is made for invoice sums above EUR 125.00 whilst considering the usual freight and postage costs and postage paid from any German location. Under a net invoice value of EUR 125.00 we charge a flat-rate fee of EUR 10.50 for freight and processing costs. The additional costs of urgent freight are charged to the recipient. The risk of the accidental destruction or deterioration of the goods is transferred to the buyer when the goods are delivered to the freight forwarder, transport company, other people or organisations appointed to make the delivery. This also applies if we pay the delivery costs. Our invoices are also considered to be the order confirmation.

Section 4 Complaints:

Complaints about the number, weight, characteristics and quality of the goods are only considered if a written complaint is received within one week of receiving the goods. For the decision on whether complaints about the characteristics and quality of the goods are justified, the result of an inspection of the goods in our factory after they have been returned is key. If a written complaint is received by us in good time and is justified, the buyer may only withdraw from the contract or claim a reduction. Other claims by the buyer, in particular for the payment of damages, e.g. due to lost profits or damage, that did not occur to the delivery and performance of the item delivered are excluded to the extent to which our liability is excluded in line with Section 5 of our delivery and payment terms. If the buyer notifies a fault that does not exist as per the seller's inspection and if the buyer knew that the fault did not exist when making the notification or if he was mistaken due to negligence, the buyer must reimburse the seller for the damage so caused. The buyer is entitled to prove that the notified fault does exist. Within the scope of the provisions stated above, the seller is in particular entitled to demand that the buyer reimburses the costs incurred by the seller, for example for investigating the matter or the repair demanded by the buyer. If the recipient wishes to process the goods they must be inspected in each case before processing starts. He must be convinced that the goods are suitable for the intended purpose.

According to EU regulation No. 524/2013 and the German law Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) we inform that the European Commission is has provided a platform for out-of-court resolution of disputes. The link to this platform of the European Commission for out-of-court online dispute resolution (ODR platform) is <https://webgate.ec.europa.eu/odr>. Our e-mail address is: info@kmp.com

Section 5 Liability:

The seller is liable in cases of deliberate action or gross negligence by the seller or his representative or vicarious agent and for injury to life, limb or health in line with the statutory provisions. In addition, the seller is only liable in line with the German Product Liability Act and for the culpable infringement of key contractual obligations. The claim to damages for the infringement of key contractual obligations is however only limited to the predictable damage that is typical of the contract if none of the exceptions stated above apply at the same time. The provisions of the paragraph above apply to all claims for damages no matter the legal reason, in particular due to faults, the infringement of duties from the contractual obligation and tort. They also apply to claims for the reimbursement of expenses made in vain.

The other provisions of these delivery and payment terms are unaffected.

Section 6 Payment:

Cash payment within 10 days from invoice date with a 2% discount or net within 30 days. If the agreed payment terms are exceeded the buyer is obliged to pay, without the need for a special reminder, default interest of 8% above the relevant basic interest rate [Section 247 of the German Civil Code (BGB)]. If the buyer is in default of payment the seller has the right to demand payment of all pending invoices - even if not yet due for payment. Cheques are only considered payment after they have been cleared. Offsetting and the assertion of retention rights against the payment obligation are excluded. This does not apply to the buyer's undisputed or legally binding counter-claims. If after signing the contract there is a significant worsening of the buyer's asset situation that endangers the payment of the purchase price, the seller can demand that the purchase price is paid in advance.

Section 7 Conclusion:

Contracts should be concluded within the set periods. Approval is requested in instalments that are as even as possible. Each call off is considered a transaction

in itself. If the buyer delays approval of the agreed quantity we are also entitled - after setting an appropriate subsequent period - to cancel the contract and to demand the return of the contract discount given on the deliveries that have been made or to claim damages for non-fulfilment. Costs incurred by us for blocks, labels, seals etc. must be paid to us in full.

Section 8 Protective rights and drafts:

If drafts that we have produced infringe third party protective rights and/or are seen as infringements of the competition regulations, we accept no responsibility. The buyer is solely liable for infringements of third party protective rights and infringements against competition regulations resulting from the contractual fulfilment of deliveries and services by us and/or the use of deliveries and services by the buyer. The buyer is obliged to indemnify us for any claim resulting from such infringements and to reimburse us from any resulting damage.

Section 9 Retention of title:

The goods remain our property until full payment of all claims from the business relationship. For ongoing invoices title retention guarantees the balance claim assignable to us. During the existence of a retention of title the buyer is not permitted to pledge or use the goods as collateral. The buyer must inform us without delay in writing if the goods are pledged, seized or otherwise accessed or subject to the intervention of a third party. The ongoing sale of the item delivered or the new item is only permitted for resellers in the normal business process. If the buyer sells the goods we delivered without change, or processes or works on them, he already assigns to us the claims arising from such sales against his purchaser with all the subsidiary rights until full payment of all our claims. The buyer is entitled to collect such claims but is obliged to pass on the sums collected to us immediately. At our request the buyer is obliged to pass on to us the documents required to assert our rights. If the realisable value of all retained rights to which the buyer is entitled exceeds all the retained claims by more than 10% the seller will release an appropriate part of the retention rights at the buyer's request. It is assumed that the requirements of the above sentence are met if the estimated value of the security to which the seller is entitled reaches or exceeds 150% of the value of the retained claims. The seller is entitled to choose between various retention rights when approving this.

Section 10 Returns:

Returns are only possible with our agreement. For returned goods the current value minus the costs of making new and a 30% processing fee is credited if the return is not due to a justified complaint.

Section 11 Technical changes:

We reserve the right to make changes to the dimensions (width and length) for technical reasons.

Section 12 Quantity and weight:

Items are only sent in the quantity and packaging units stated in our catalogues. For customised products we have the right to undertake additional or reduced deliveries of up to 20%. The measurements and weights are understood as being within the normal tolerances for the industry.

Section 13 Data protection:

We are authorised to process, save and analyse data received during the business relationship.

Section 14 Place of fulfilment and court of jurisdiction:

The place of performance and court of jurisdiction is Eggenfelden. The court of jurisdiction for all contractually agreed claims is exclusively the one responsible for the seller's head office.

Section 15 Final provisions:

German law applies to this agreement. The application of UN purchasing law is excluded. Should any of the provisions of this agreement become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected.